

Geschäftsführung des Deutschen Theaters München abberufen

Der Aufsichtsrat des städtischen Deutschen Theaters München hat am Freitag nach eigenen Angaben die Geschäftsführung des Hauses abberufen. Das vermeldet das *Redaktionsnetzwerk Deutschland*. Dies gelte mit Wirkung zum 1. Februar, teilte das Büro der Zweiten Münchner Bürgermeisterin Katrin Habenschaden (Grüne) dem *RND* schriftlich mit. Vorausgegangen sei eine Sondersitzung des Aufsichtsrats. Der Spielbetrieb des Hauses mit vielen Gastspielen sei gewährleistet.

„Hintergrund sind nicht erfolgte Auszahlungen von Zulagen an die Beschäftigten des Deutschen Theaters“, hieß es in der Mitteilung, ohne weitere Details zu nennen. Der Aufsichtsrat des Theaters werde die Zahlung der Zulagen an die Beschäftigten in die Wege leiten.

Die Deutsches Theater Betriebs GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der Landeshauptstadt München. Der Aufsichtsrat steht unter der Leitung Habenschadens, darin vertreten sind nach Angaben des Theaters Stadträte der unterschiedlichen Fraktionen. Im Vorfeld der Entscheidung hatte es lokale Medienberichte über – wohl auch pandemiebedingte – Finanzengpässe in der Betriebsgesellschaft gegeben. Anfragen des *Redaktionsnetzwerkes Deutschland* zu weiteren Informationen unter anderem an das Bürgermeisterinnen-Büro blieben zunächst unbeantwortet.

Quelle:

https://www.theaterderzeit.de/index.php/blog/meldungen/personalien_strich_kulturpolitik/gesch%C3%A4ftsf%C3%BChrung_des_deutschen_theaters_m%C3%BCnchen_abberufen/komplett/

Abgerufen am: 05.07.2022